# Es gibt das Be Prog! My Friend 2017, Baby




**Während sich das Night of the Prog-Festival (NotP) m.E. immer mehr auf Neo- und Retroprog spezialisiert und so das musikalische Spektrum verengt und geriatrisiert, hat sich in Barcelona ein Alternativangebot entwickelt, das in kurzer Zeit zum festen Bezugspunkt am Progfirmament wurde.**

Dieweil sich am Rhein Coverbands und abgehalfterte Leadsänger die Klinke in die Hand geben und andere Bands – mit einzelnen Ausnahmen – halbseichte neue Musik in altem Gewand feilbieten, um eine Ü50-Veranstaltung über den Fels zu bringen, begeistert die katalonische Metropole Barcelona auch dieses Jahr wieder mit einem Feuerwerk progressiver, frischer, einzigartiger und vorwärtsgewandter Musik.

Zugegeben, mit Cashcows wie Jethro Tull, Marillion und Portnoy’s Shattered Fortress als Zugpferden macht man sich in puncto Headliner derselben Sache schuldig, wobei man Haken als *Portnoy*s Coverband schon spannend finden darf. Aber es ist das Rahmenprogramm, wodurch sich Be Prog! my Friend von der Opa-Generation im Rheintal abhebt.




Denn mit dem Devin Townsend Project, Leprous, Animals As Leaders, Ulver und Anathema werden den Altmeistern bei unserem Festival der Woche Interpreten modernen Progs so an die Seite gestellt, wie man es hierzulande wohl nie mehr zu sehen bekommen wird. Es ist eine Mischung aus zeitgemäß und altehrwürdig, Rock und Metal, gediegen und nie zuvor gehört, die einst auch auf der Loreley zelebriert und dann verwässert wurde. Genau jene Mischung, die ein derartiges Festival zu einem besonderem Ereignis werden lässt. Nun, vermissen muss man es dort nicht, denn so weit weg und so viel teurer ist Barcelona gar nicht mal.

Zudem geriert sich auch das ganze Drumherum in Barcelona entsprechend, denn das Festival findet mitten in einer der lebendigsten Städte Europas statt. Auf einem Platz

mit feinster Architektur und pulsierendem Leben. So kommt es nicht von ungefähr, dass sich Be Prog! My Friend in nur drei Jahren zu einem Pflichttreffen für Fans aus ganz Europa entwickelt hat. Eigentlich ist es ja ganz gut, das man wählen kann, wie man seinen Prog genießt. Ob mitten in Deutschlands größtem Rentner-Touristengebiet bei Marmeladebrötchen und gerollten Schinkenwurstscheibchen zum Frühstück, oder im sprühenden Leben Barcelonas bei Chorizo, Gazpacho und Jamon.

**30. Juni:**
Caligula's Horse
Animals as Leaders
Mike Portnoy's Shattered Fortress (feat. Haken, *Eric Gillette*)
Marillion
Late Night Performer: Ulver

**1. Juli:**
Jardín De La Croix
Devin Townsend Project (plays "Ocean Machine: Biomech" in it's entirety)
Anathema
Jethro Tull
Late Night Performer: Leprous (A show of audience requests).

Fotos: *Martijn Balsters*, *Japp De Hekker*



Surftipps:
Spotify-Playlist BPMF 2017
Festivalbericht 2016